

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 21/0020</b>
<b>321 - Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben</b>			<b>Datum: 13.01.2021</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Finster, Andreas</b>	<b>Tel.: -104</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Hauptausschuss</b>	<b>18.01.2021</b>	<b>Anhörung</b>

## Geschwindigkeitsüberwachung und Rotlichtverstöße, Verlängerung des öffentlich-rechtlichen Vertrages

### Sachverhalt:

In Folge der Ende des vorigen Jahres durch die Stadt Norderstedt und den Kreis Segeberg getroffenen Entscheidung über die Fortsetzung der bisherigen Aufgabenübertragung zur Geschwindigkeitsüberwachung aus Gründen des Lärmschutzes und der Rotlichtüberwachung, hat auch das Innenministerium der Stadt noch vor Ablauf des Jahres 2020 die notwendige Zustimmung zu der gewünschten Verlängerung bis zum 31.12.2025 erteilt.

Im Einvernehmen mit dem Land, werden der Kreis Segeberg und die Stadt Norderstedt rechtzeitig vor Ablauf der neuerlichen Erprobungsphase einen Erfahrungsbericht erstellen und dem Land übersenden. Damit im Sinne des Landes über die dauerhafte Aufgabenübertragung über den 31.12.2025 hinaus entschieden werden kann, wird es als zweckmäßig und zielgerichtet angesehen, den Bericht bis spätestens Ende 2023 dem Land vorzulegen.

Für 2020 ergeben sich nach vorläufiger Auswertung folgende Fallzahlen:

#### Stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen:

- Niendorfer Straße (4535 registrierte Verstöße)
- Oadby-and-Wigston-Straße (4254)
- Poppenbütteler Straße (4250)
- Schleswig-Holstein-Straße (14.211)

Gesamtzahl registrierte Verstöße (27.250)

#### Stationäre Rotlichtüberwachung:

- Ohechaussee/Schäferkamp (597 registrierte Verstöße)
- Poppenbütteler Straße/Hummelsbütteler Steindamm (102)
- Schleswig-Holstein-Straße/Poppenbütteler Straße (140)
- Schleswig-Holstein-Straße/Stormarnstraße (75)

Gesamtzahl registrierte Rotlichtverstöße (914)

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	---------------------

Das Kamera-Fahrzeug (Mobile Überwachung) war in 48 Fällen im Einsatz. Dabei wurden 2451 Geschwindigkeitsverstöße registriert.

Es wird nach ersten Einschätzungen davon ausgegangen, dass der Rückgang der Zahlen von 2019 auf 2020 in Teilen den Corona-Lockdowns geschuldet war.